

miteinander

Brief der katholischen Gemeinde
St. Otto in Nürnberg-Laufamholz

Ausgabe Herbst 2024



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Rückblick Gemeindefest

Kirchenverwaltungswahl

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Zum Titelbild:
Ausschnitt der Erntedank-Collage vor dem Altar von St. Otto 2023

Inhalt:

Vorwort 3
Rückblick Gemeindefest 4
Umwelt und Nachhaltigkeit 6
Schöpfungstag 2024 8
Mini-Rom-Wallfahrt 9
Firmweg 2024/25 10
Zeltlager der Pfadfinder 11
Sonntag der Weltmission 12
Besondere Gottesdienste 13
Kinderseite 14
Mini-Kirche 16
Erntedank 17
Weg zum Gemeindezentrum 17
Kirchenverwaltungswahl 2024 18
Laufamholzer Gespräche 20
Studie zu sexuellem Missbrauch 21
Rückblicke Sommer 2024 22
10 Jahre Kirchencafé 23
Lesetipp: Demokratiefibel 24
Termine im Herbst 2024 25
Sponsoren 26
Stationen des Lebens 28
Kurzmeldungen 30
Kontakte 32

Impressum:

miteinander ist der Brief der katholischen Gemeinde St. Otto und erscheint viermal im Jahr.

Herausgeber:
Pfarrgemeinderat St. Otto

Redaktion:
Margarita Kirchmayer (Leitung), Ingrid Meier, Birgit Peinemann, Annemarie Rückel, Peter Sopp

Redaktionsanschrift:
Heuchlinger Str. 15, 90482 Nürnberg

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 1500 Exemplare

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe: **15.10.2024**

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

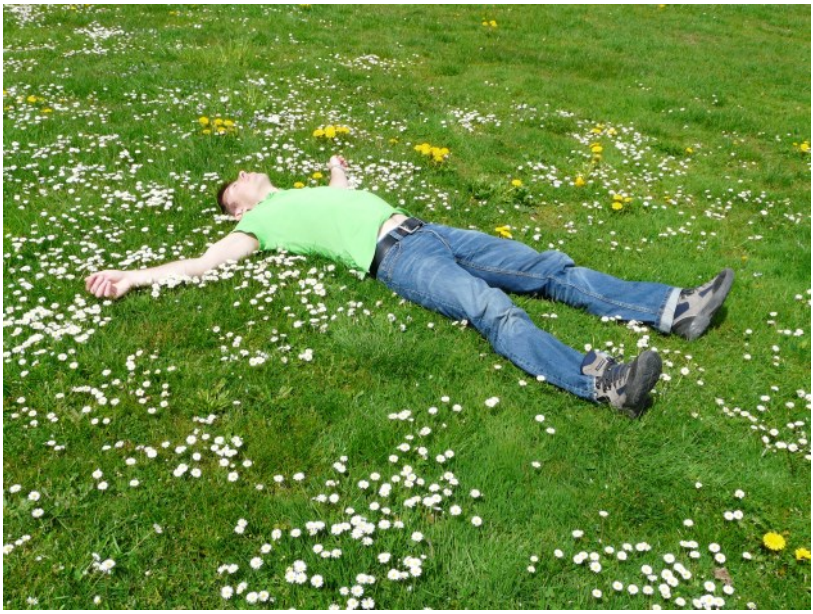
GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Lang ersehnt und schon wieder vorbei … FERIEN!

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie und ihr alle konntet in den vergangenen Wochen so richtig ausspannen und den Sommer genießen. Denn genau dazu sind Ferien da. Nichts leisten zu müssen und durchzuschnaufen : ***Einfach sein zu dürfen, bar aller Leistung!***



Und ehrlich gesagt tun wir damit – einfach zu sein, wie wir sind – genau das, was Gott von uns will: Uns zu freuen und dankbar zu sein, ohne Leistungsdruck zu spüren, wie unbezahlbar wertvoll unser eigenes Leben ist. Als Christinnen und Christen sind wir geliebt, bevor wir große Wunder vollbringen müssen. Ich hoffe, dass wir alle nach den Ferien noch viele kleine Urlaubsmomente voller Freude und Dankbarkeit im Alltag finden.

Ich glaube: Ein frohes und dankbares Leben unabhängig von jeder Leistung lässt uns immer mehr zu den Menschen werden, als die wir Gottes Ebenbilder genannt sind. Ich wünsche mir für uns alle, dass wir gerade jetzt nach der Sommerpause mehr und mehr Freude und Dankbarkeit lernen. Denn dann vollbringen wir oft Wunder, wie von Zauberhand …

Ihr Rafael Derfuß, Pastoralassistent











unter Gottes Sternenmantel



Ökumenisches Gemeindefest





Unter dem Motto „unter Gottes Sternenmantel“ fand dieses Jahr bei strahlend blauem Himmel unser gemeinsames ökumenisches Gemeindefest am Sonntag, den 30. Juni statt. Im Gottesdienst zu Beginn des Festes wurde das Miteinander und die christliche Gemeinschaft, die wir leben, spürbar.



Fotos und Grafiken: Michael Wörner

Umwelt schützen – nachhaltig leben:

Umwelt schützen – nachhaltig leben: Was können wir tun? Beim Einkaufen sind wir in vielerlei Hinsicht umweltfreundlich: Wir lassen die Plastiktüte liegen, kaufen Obst und Gemüse offen. Zuhause achten wir auf unseren Wasser- und Stromverbrauch.

Doch eines haben wir meist nicht auf dem Schirm – **unsere Kleidung**. Ja, wir wissen vom Unglück in Bangladesh (2013) und von den schlechten Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie. Doch über den Herstellungsprozess und die Umweltprobleme, die unsere Kleidung schafft, erfahren wir kaum etwas. Dabei ist die Textilindustrie noch vor der Öl- und Gasindustrie diejenige, die weltweit am schmutzigsten ist und die meisten Probleme schafft.

Hier ein paar Fakten dazu:

1. Verbraucher kaufen im Schnitt 60 Kleidungsstücke pro Jahr – tragen diese allerdings nur noch halb so lang wie vor 15 Jahren.
2. Die Bekleidungsproduktion hat sich von 2000 bis 2014 verdoppelt. Im Jahr 2014 wurden mehr als 100 Milliarden Kleidungsstücke neu produziert, 2019 waren es 183 Milliarden.
3. Die Modeindustrie ist für bis zu 10 % der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich.
4. Nur 1 % der Kleidung wird wiederverwertet, während die Produktion jährlich um 2,7% wächst.
5. Unverkaufte oder retournierte Ware wird routinemäßig vernichtet; alleine für Europa wird geschätzt, dass die Zahl der vernichteten Produkte im Jahr 2020 1,5-mal die Erde umspannen könnte.
6. Jede Sekunde wird eine LKW-Ladung voller Kleidung verbrannt oder landet auf einer Mülldeponie.
7. Über 80 % der schädlichen Umweltauswirkungen treten entlang der Lieferketten in den Ländern Südost-Asiens auf, wo die Mehrheit der Kleidungsstücke für den globalen Markt produziert wird.
8. Jährlich werden durch Waschen von synthetischer Kleidung 0,5 Millionen Tonnen Mikroplastikfasern in die Meere geschwemmt, das sind 35 % des gesamten freigesetzten primären Mikroplastiks.
9. Der Verpackungsmüll bei Online-Shops ist gigantisch. Z.B. wirft SHEIN, weltgrößter chinesischer Hersteller, täglich zwischen 6000 – 9000 neue Mode-Produkte auf den Markt, die alle verpackt und versendet werden.
10. Die Produkte von SHEIN bestehen überwiegend aus Plastik: fast zu 60 Prozent aus Polyester und anderen aus Erdöl gewonnen Materialien wie Nylon, Acryl, Polyurethan (PU) oder Elastan. Schon jetzt verbraucht die Modeindustrie jährlich genauso viel Öl wie ganz Spanien.

Was können wir tun?



* Entdecken Sie Ihre Kleidung neu! 40% unserer Kleidung tragen wir gar nicht! Sortieren Sie Ihre Kleidung und kreieren Sie neue Outfits.
* Reparieren Sie Ihre Kleidung, falls ein Knopf fehlt oder ein Loch vorhanden ist.
* Schenken Sie Ihrer Kleidung ein neues Leben! Verschenken Sie die Kleidung, die Sie nicht mehr mögen an Freunde oder Verwandte, an Lilith oder Oxfam *).
* Mieten Sie Kleidung online auf Zeit – für den Winterurlaub oder für den Ball. Im Internet finden Sie viele Angebote (z.B. CLOTHESfriends, Leihdichfrei, Fairnica, Kleiderei, Ballroom -Outfitters).
* Kaufen Sie Second-Hand-Kleidung, z.B. bei Lilith oder Oxfam *). Oder Sie kaufen online z.B. bei momox, m.aboutyou, secondlifefashion. Dort können Sie auch Kleidung verkaufen!
* Sie können Kleidung auch zu Tauschpartys mitnehmen und gegen ein anderes Stück eintauschen. Das nachhaltigste Kleidungsstück ist immer das, das nicht produziert werden muss!
* Und falls Sie doch neu kaufen wollen/müssen: Achten Sie beim Kauf auf das Material! Am umweltverträglichsten sind Bio-Baumwolle und künstliche Zellulosefasern (Lyocell, Tencel). Vermeiden Sie Kleidung aus Polyester oder anderen aus Erdöl gewonnenen Stoffen.

Wollen Sie noch mehr über dieses Thema wissen, lesen Sie den Umwelt-Tipp 4, den Sie in Ihrer Kirche am Schriftenstand finden oder online unter ssb-nuernberg-nordost.de unter „Nachhaltigkeit“ => Umweltteam Allerheiligen => Umwelt-Tipp 4.

Regina Pock, Pastoralreferentin im SSB

---

* in Nürnberg z.B. die gemeinnützigen von Lilith in der Jakobstr. 21, www.lilith-ev.de und Oxfam, Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 16, https://shops.oxfam.de/shops/nuernberg

End-lich Leben — End-lich Essen

Erstmals lädt das Erzbistum Bamberg 2024 in der Ökumenischen Schöpfungszeit (1.9.-4.10.) zu einem bunten Aktionstag ein. An diesem Tag wollen wir Schöpfungsverantwortung als Zeichen der Zeit und zentrale Herausforderung auch für unser Erzbistum bewusst machen, Vernetzungsmöglichkeiten auch über den kirchlichen Raum hinaus schaffen und einfach miteinander den Lobgesang der Schöpfung feiern – mit inhaltlichen und spirituellen Impulsen, mit Vorträgen und Workshops.

Samstag, 28. September 2024, 10:00 - ca. 17:00 Uhr in Coburg, St. Marien



Unser Schwerpunktthema „End-lich Leben – End-lich Essen. Gut für Mensch und Schöpfung“ ist angelehnt an das von Erzbischof Gössl ausgegebene Jahresmotto „End-lich Leben“. Der Erzbischof weist hier u. a. darauf hin, dass wir die ökologischen und sozialen Krisen unserer Gegenwart nur bewältigen können, wenn wir uns auch der Grenzen unserer Ressourcen auf der Erde bewusst werden und unseren Lebensstil entsprechend anpassen. In der Frage der zukünftigen Ernährung der Weltbevölkerung im Einklang mit der gesamten Schöpfung und im Bewusstsein, dass zukünftige Generationen auch gut leben wollen, verbinden sich die damit zusammenhängenden Herausforderungen wie in einem Brennglas. Gleichzeitig betrifft das Thema uns alle ganz konkret.

(Fortsetzung von Seite 9)

Der letzte Tag kam schneller als gedacht und wir verließen unsere Unterkunft, um noch einen letzten Tag in Rom zu verbringen. Dort besichtigten wir den Petersdom, das Petrusgrab, die Papstgräber in der Krypta und die Kuppel und bemalten anschließend im Pilgerzentrum T-Shirts, die uns an unsere Wallfahrt erinnern sollen. Abschließend kann ich sagen und damit teile ich sicherlich die Meinung der meisten Teilnehmenden: „Diese Romwallfahrt war für mich eine unvergessliche Erfahrung, bei der wir viel erlebt haben und viel Spaß miteinander hatten, ich würde jederzeit wieder mitfahren!“

Emilia Wachowitz

MIT DIR: Mini-Rom-Wallfahrt

Mit dir – so lautete das Motto unserer diesjährigen Romwallfahrt, bei der insgesamt 67.000 Ministrantinnen & Ministranten aus aller Welt zusammenkamen. Die Fahrt startete am 28.07.24 für alle 1300 Minis unserer Erzdiözese mit einem feierlichen Aussendungsgottesdienst mit Erzbischof Gössl in Erlangen. Danach ging es mit unserem Bus 3 direkt nach Rom.

Nach einer teilweise schlaflosen, aber unterhaltsamen Busfahrt erreichten wir am Montag unsere Unterkunft „Camping Roma“. Diese lag außerhalb der Stadt Rom, eine S-Bahn-Haltestelle hinter dem Vatikan. An unserem ersten Tag bezogen wir unsere Unterkünfte und kühlten uns im Pool ab, einige besichtigten auch schon mal das Gebiet beim Vatikan. Das Highlight der Romfahrt fand direkt am nächsten Tag statt: Die Audienz auf dem Petersplatz mit unserem Hl. Vater. Nachdem wir am Vormittag das Gelände um den Vatikan erkundet hatten, begann schließlich die Papstaudienz. Mit einem spektakulären Einzug eröffnete Papst Franziskus diese Feier. Die gesamte Audienz war für alle Teilnehmenden trotz der sehr warmen Temperaturen ein großartiges Erlebnis. Bei diesem kam man auch mit anderen Minis von überall her in Kontakt, z.B. bei dem Tauschen der Schlüsselanhänger oder Hüte, die wir zuvor in unserem Pilgerpaket bekommen hatten. Ein entspanntes Abendessen in einer Pizzeria rundete unseren Tag perfekt ab.

Am Mittwoch besichtigten wir die Katakomben, welche eine angenehme Abkühlung darstellten, zudem besuchten wir die berühmte Basilika Santa Maria Maggiore. Der Nachmittag blieb uns zur freien Verfügung und viele erfrischten sich im Pool der Unterkunft. Am Abend feierten wir gemeinsam eine Hl. Messe als Open-Air-Gottesdienst mit anschließender Komplet – dem Abendgebet – mit Erzbischof Herwig Gössl. Julian F. aus St. Margareta, Heroldsberg erzählte in einem Interview mit unseren Bistumsmedien: „Für mich bot das Abendgebet eine wunderschöne Atmosphäre und hat mir sehr gut gefallen.“



Den folgenden Tag nutzten wir, um verschiedene Sehenswürdigkeiten des antiken Roms anzuschauen, z.B. die Spanische Treppe, das Pantheon oder das Kolosseum. Am Nachmittag versammelten wir uns in der Lateranbasilika, um gemeinsam mit insgesamt 2500 Ministrantinnen und Ministranten aus den (Erz-)Diözesen Bamberg und Würzburg, vielen Ortspfarrern, unseren Begleitpersonen, Erzbischof Herwig Gössl und Bischof Dr. Franz Jung den Abschlussgottesdienst zu feiern.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Firmweg 2024/25

Nach den Sommerferien startet der neue Firmweg, an dessen Anfang nach kurzer Vorbereitung schon die Firmung steht. Denn Firmung bedeutet Gottes „Ja“ zu uns, eine Zusage, die wir uns nicht erst verdienen müssen. Zum Zeitpunkt der Schlussredaktion stand noch nicht fest, ob der **Firmgottesdienst am 16. November** in der Kirche von St. Otto oder von St. Karl stattfinden wird.



© Christian Schmitt via Supermachine
in: pfarrbriefservice.de

Nach der Feier der Firmung ist der Firmweg noch nicht zu Ende – es wird erst richtig spannend! Wie das Auspacken bei einem Geschenk geht es jetzt darum herauszufinden, was die Firmung im Leben der jungen Menschen bewirken kann. Dabei sollen sie ihren eigenen Weg gehen. Gestärkt vom Heiligen Geist können die Jugendlichen selbst entscheiden, welche Schwerpunkte sie für sich setzen. Je nach Interessen und Begabungen gibt es sehr unterschiedliche Projekte und Workshops zur Auswahl.

Beim Konzept des Firmweges arbeiten viele Gemeinden Nürnbergs zusammen: Allerheiligen, Heilig Kreuz, St. Anton, St. Bonifaz, St. Clemens mit St. Thomas und St. Hedwig, St. Elisabeth, Herz Jesu, St. Josef, St. Karl, St. Ludwig, St. Otto, St. Martin, St. Michael / St. Ulrich, St. Wolfgang, Unsere Liebe Frau (Frauenkirche), Verklärung Christi, Zu den Heiligen Schutzengeln und Hl. Edith Stein.

Nicht alle diese Gemeinden sind auch Firmorte, das heißt, es finden nicht überall Vorbereitungstreffen und Firmgottesdienste statt. Die Jugendlichen bekommen mit der Einladung eine Übersicht über alle Firmorte. Sie können dann aussuchen, wo sie gefirmt werden möchten, sich vielleicht auch mit Freunden absprechen. Das neue Konzept bringt nicht nur die Hauptamtlichen der verschiedenen Gemeinden zusammen, sondern auch die dort engagierten Ehrenamtlichen. Beim jährlichen Treffen im Sommer lernen sich diese kennen und tauschen sich über ihre Erfahrungen aus. So ist auch die Bereitschaft entstanden, Ressourcen zu teilen. Unser Firmteam in St. Otto ist nürnbergweit immer noch das größte Team mit ca. 12 Mitgliedern. Wir freuen uns, dass immer wieder Firmlinge des letzten Jahres ins Leitungsteam einsteigen. In einigen Gemeinden gibt es gerade mal zwei oder drei in der Firmkatechese Engagierte.

Deshalb gibt es von unserer Seite aus ganz unkompliziert Hilfe bei einzelnen Terminen anderer Gemeinden. Auch das ist gewollt im neuen Konzept: Jeder Ehrenamtliche bringt sich mit so viel Engagement ein, wie er kann und möchte, auch gerne mal in anderen Gemeinden.

Birgit Peinemann

Reise zu fremden Planeten – Zeltlager der Pfadfinder 2024

Eine Reise zu fremden Planeten fernab unserer Galaxie. Jeden Tag landen wir auf einem anderen Planeten, lernen dessen Geschichte und stellen uns neuen Abenteuern. Was klingt wie ein Science-Fiction-Roman, war unser diesjähriges Zeltlagermotto. Eine selbst gebaute Wasserrutsche, Wanderungen, Geländespiele, Slush-Eis, viele Bastel- und Handwerk-Workshops, Lagerfeuer und draußen schlafen unter der Milchstraße. Eine Woche ohne Handy und Social-Media hat doch mehr zu bieten, als viele Kinder vielleicht erwartet hätten.



Die Leiterinnen und Leiter als Astronauten

Unter dem Sternenhimmel der fränkischen Schweiz verbrachten wir bei Pottenstein sechs Tage mit 43 Kindern und Jugendlichen und einem 12-köpfigen Leitungsteam. Das ist eine große Zahl an Menschen, die bei so viel Aktion auch jede Menge Hunger mitbringen. Dank einem eigenen Küchenteam, bestehend aus ehemaligen Leitenden, wird man aber auch dieser Herausforderung gerecht. Die Sommerwochen im Juni und Juli waren sehr wechselhaft und regnerisch. Wir hatten daher großes Glück, dass wir gemeinsam Anfang August mit unseren vielen Zelten das volle Sommerprogramm starten konnten. Geregnet hat es nur wenige Male und auch ein dramatisches Sommergewitter blieb aus.



Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wieder Lagerfeuergeruch in der Luft liegt.

*Die Leitendenrunde der Pfadfinder*innen von St. Otto*

“Meine Hoffnung, sie gilt dir!”

Unter dem Motto “Meine Hoffnung, sie gilt dir!” (Psalm 39) stellt missio im Monat der Weltmission die Situation der Frauen in Papua-Neuguinea in den Mittelpunkt, einem Inselstaat im Pazifik nördlich von Australien. Das Aktionsplakat zeigt Helen Hakena, die katholische Präsidentin der „Catholic Women‘s Association of the Catholic Diocese of Bougainville“ am Strand in Bougainville, Papua-Neuguinea. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde. Die Bewohner fühlen sich durch den Anstieg des Meeresspiegels und den Klimawandel massiv bedroht. Anbauzeiten werden immer unberechenbarer, es gibt Ernteausfälle durch zu viel Regen oder zu große Trockenheit. Die Ernährungsunsicherheit wächst. Doch dies ist nur eines der Probleme, unter denen die Menschen in Papua-Neuguinea, aber vor allem die Frauen leiden.



Mindestens 60 Prozent der Frauen haben bereits körperliche oder sexuelle Gewalt durch ihre Partner erfahren. Das ist doppelt so viel wie der weltweite Durchschnitt. Die Kirche in Papua-Neuguinea bietet misshandelten Frauen und ihren Kindern Schutz in so genannten „Safe Houses“. Dort können Frauen mit ihren Kindern Aufnahme finden. Eines dieser Häuser wird von den „Schwestern von St. Therese“ in Madang betrieben und von missio finanziert.

Von missio unterstützt wird auch die Alphabetisierung von Kindern und Erwachsenen, denn viele Menschen in Papua-Neuguinea können nicht lesen und schreiben. Bildung ermöglicht einen Ausweg aus der Armut und kann Gewalt und Terror den Nährboden entziehen.

Pressemitteilung missio Aachen, in: pfarrbriefservice.de

Was ist der Sonntag der Weltmission?

Am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Die Kollekte an diesem Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit. Mit Ihrer Spende stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das in den ärmsten Regionen der Welt wirksame und nachhaltige Hilfe leistet.
In St. Otto wird der Gottesdienst wieder vom Eine-Welt-Kreis gestaltet. Vor und nach dem Gottesdienst werden fair gehandelte Produkte verkauft.

Allerheiligen und Totengedenken

An diesem Tag gedenkt die katholische Kirche aller Heiligen – sowohl der bekannten und heilig gesprochenen als auch all der Frauen und Männer, die im Verborgenen ihren Glauben gelebt und verteidigt und die christliche Botschaft verkündet haben, aber nicht offiziell in den Kreis der Heiligen aufgenommen wurden.



Im Gottesdienst an Allerheiligen **am Freitag, 1. November, um 9:30 Uhr** in unserer Kirche werden wir wieder aller Verstorbenen unserer Gemeinde gedenken - insbesondere derer, die Gott seit dem letztjährigen Allerheiligenfest zu sich gerufen hat. Deren Angehörige, Freunde und Bekannte sind ganz herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Volkstrauertag 2024

Am 17. November ist Volkstrauertag. Wir denken an diesem Tag an die Opfer von Krieg und Gewalt in der Vergangenheit und in unserer Gegenwart. Nachrichten von Kriegen und Konflikten erschüttern uns immer wieder und so manche politischen Entwicklungen und Äußerungen lassen wenig auf Entspannung hoffen. Umso wichtiger ist es, dass wir dem entgegentreten.


© Roland Zitzmann

Deshalb werden unsere beiden Kirchengemeinden Heilig-Geist und St. Otto gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kultur und Geschichte des Vorstadtvereins Laufamholz eine Andacht gestalten. Wir versammeln uns **am 17. November 2024 im Anschluss an die Gottesdienste in Heilig-Geist und St. Otto gegen 10.30 Uhr am Gedenkkreuz vor der Heilig-Geist-Kirche**.

Setzen Sie mit uns ein Zeichen für Frieden, Solidarität und Mitgefühl!

Buß– und Bettag 2024



Der Buß- und Bettag ist für Christen ein Tag der Besinnung und Neuorientierung. Das Wort „Buße“ lässt mancherorts unrichtige Assoziationen aufkommen. Es geht bei diesem Tag nicht um Büßen für begangene Vergehen im Sinne von „bestraft werden“, sondern um eine Gesinnungsänderung.

Auch wenn der Buß- und Bettag kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, bleibt er auch weiterhin ein kirchlicher Feiertag. Wir laden Sie ein zum gemeinsamen Gottesdienst **am Mittwoch, 20. November, um 19:00 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche.

Laternenumzug für einen Heiligen?

Am 11. November gibt es einen Gedenktag für einen ganz bestimmten Heiligen: für Sankt Martin. In vielen Gegenden ziehen Kinder mit Laternen durch die Straßen und singen Martinslieder. Sie singen von Martins guter Tat, als er seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat. Doch wozu braucht es die oft aufwendig gebastelten Laternen?



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk
in: Pfarrbriefservice.de

Jesus hat zu seinen Freunden gesagt: „Ihr seid das Licht der Welt. Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt 5,14-16)

Damit meint Jesus, dass wir Gutes tun sollen, anderen freundlich begegnen und denen helfen, die unsere Hilfe brauchen. Dann nämlich wird es heller im Leben der Menschen, denen wir Gutes tun. Licht ist ein Zeichen für das Leben, ohne Licht kann keine Pflanze, kein Tier und kein Mensch existieren.

„DU WOLLTEST AUCH SO HANDELN WIE SANKT MARTIN?“

Der heilige Martin wird heute noch für seine Nächstenliebe verehrt und soll uns ein Vorbild sein. An seinem Gedenktag tragen die Kinder mit ihren Laternen also symbolisch das Licht in die Welt, damit es heller wird bei den Menschen.



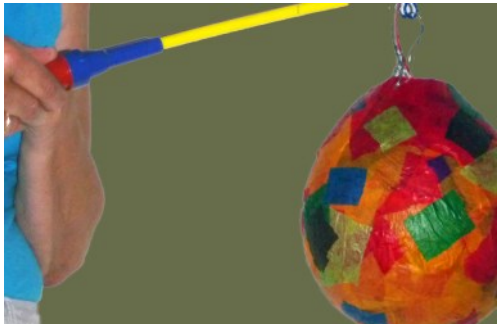
Luftballonlaterne

Diese Laterne lässt sich schon mit kleinen Kindern basteln. Benötigt wird dazu ein großer runder Luftballon, Tapetenkleister, verschiedenfarbiges Transparentpapier und ein ca. 20 cm langes Stück stabiler Draht.

Anleitung:



* Puste einen Luftballon auf die Wunschgröße deiner Laterne auf und verschließe ihn mit einem Knoten.
* Stelle den Ballon in einen Becher und bestreiche ihn von allen Seiten mit Tapetenkleister.
* Nun beklebst du deinen Ballon mit Schnipseln aus Transparentpapier. Du kannst auch Kreise oder Streifen aus dem Papier schneiden. Wichtig ist, dass du überlappend arbeitest. Trage zwischendurch immer wieder Kleister auf und streiche die Transparentpapierschnipsel gut glatt, bis der Ballon überall mit mehreren Schichten Papier bedeckt ist.
* Um den Knoten herum muss eine Öffnung frei bleiben.
* Befestige eine Schnur um den Knoten und hänge den Ballon 2-3 Tage zum Trocknen auf.
* Ist die Wartezeit um, kannst du mit einer Nadel an einer nicht beklebten Stelle unten in den Luftballon stechen, um die Luft entweichen zu lassen. Entferne danach ganz vorsichtig die Reste des Ballons aus der halbfertigen Laterne.



* Jetzt wird der Rand der Öffnung mit der Schere begradigt und an zwei gegenüberliegenden Stellen ein Loch gebohrt.
  Hier befestigst du einen Draht, um den Laternenstab aufhängen zu können.
* Empfehlenswert ist ein elektrischer Laternenstab.

Viel Spaß beim Basteln!

Text und Fotos: Birgit Peinemann und Margit Kirchmayer

MINI-KIRCHE: St. Martin & Hl. Nikolaus

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und so langsam aber sicher rücken die Gedenktage der allseits bekannten großen Heiligen unserer Kirche näher: Hl. Martin & Hl. Nikolaus. Nach guter alter Tradition wollen wir in St. Otto auch in diesem Jahr wieder das Martinsfest und den Nikolaustag feiern. Dazu laden wir euch alle, ob klein oder groß, herzlich ein.



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk
in: pfarrbriefservice.de

MARTINSUMZUG:
Am Vorabend des **Martinstags** treffen wir uns **am 10. November 2024 um 17:00 Uhr** zu einem kurzen Andachtsmoment in der Kirche in St. Otto. Anschließend ziehen wir auf und nieder durch die Straßen von Laufamholz und bringen diese mit unseren Laternen und Liedern zum Leuchten. Zum Abschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein auf der Kirchenwiese von St. Otto. Bitte dazu SELBST Tassen/Becher mitbringen.

NIKOLAUSTAG:
Pünktlich **am 6. Dezember 2024** findet **um 16:30 Uhr** die Mini-Kirche zum Gedenken an den Hl. Bischof Nikolaus von Myra statt. Auch dazu ergeht herzliche Einladung an alle kleinen und großen Kinder, Familien und Junggebliebene.



Bild: Daria Broda,
www.knollmaennchen.de
in: pfarrbriefservice.de

Das Team der Mini-Kirche und die ganze Gemeinde St. Otto freut sich auf Ihr & Euer aller Dabeisein .

Pastoralassistent
Derfuß Rafael



Hast du dir schon einmal überlegt, wie es wäre, so zu sein wie Sankt Martin?

Dieser römischen Soldat, der an jenem eiskalten Winterabend einen frierenden Bettler am Wegesrand entdeckt. Sankt Martin hat nichts bei sich. Kein Essen, kein Geld. Nur seinen Mantel.

Bild: Layout: Christian Schmitt / Text: Ronja Goj
in: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienst mit Kirchencafé an Erntedank



Erntedank in St.. Otto 2020

Am Sonntag, den 6. Oktober feiern wir mit einem **Gottesdienst** Erntedank. Anschließend findet auch wieder unser beliebtes **Kirchencafé** statt. Wir laden Sie herzlich ein.

Wie jedes Jahr wollen wir unseren **Altar festlich schmücken.** Dafür bitten wir wieder um **Spenden**: Obst, Gemüse, Getreide, Blumen … Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und Ihre Gaben ab Freitag in der Kirche deponieren.

Der geschmückte Altar wird dann tagsüber während der Kirchenöffnungszeiten zu bewundern sein. Am Montag werden die Erntedankgaben von der Nürnberger Tafel abgeholt.

Wieder sicheren Fußes ins Gemeindezentrum!

Der alte Plattenweg hat seinen Dienst nach ca. 50 Jahren getan. Seit der Erstellung des Gebäudes haben die Platten Millionen von Schritten ertragen. In den letzten Jahren wurden sie auch von Kiefernwurzeln angehoben. So mussten wir leider im Frühjahr dieses Jahres von einem Sturz mit Gesundheitsschäden erfahren. Um so etwas in Zukunft zu vermeiden hat die Kirchenverwaltung hierauf kurzerhand einen neuen Pflasterbelag bestellt.



Trotz Hitze haben drei Mitarbeiter der beauftragten Firma zügig Ende Juli 24 / Anfang August 24 die Strecke fachgerecht erneuert.

Steinspenden für die neugewonnene Sicherheit nehmen wir noch gern entgegen. Auf Wunsch werden wir die Namen der Spender im nächsten Gemeindebrief abdrucken. Unsere Kontonummer finden Sie wie üblich auf der letzten Seite dieses Briefs. Bitte geben Sie als Stichwort Plattenweg an. Für eine Spendenbescheinigung und die Veröffentlichung im Gemeindebrief wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Nutzen Sie diesen neuen Weg für frohe und interessante Veranstaltungen in der Zukunft gefahrlos.

Es grüßt Sie für die KV
W. Rosendahl / Kirchenpfleger

Wie ist unsere Gemeinde eigentlich organisiert?

Unsere Kirchengemeinde St. Otto ist eine eigene **Kirchenstiftung**. Diese fungiert als rechtlich und finanziell unabhängiger Träger. In der Stiftung wird das Vermögen der Gemeinde verwaltet – Kapital, Grundstücke und Gebäude.



Verwaltungsangelegenheiten und finanzielle Entscheidungen werden von der **Kirchenverwaltung** getroffen, ein Gremium, dem bei uns Pastoralreferent Matthias Schubert als Hauptamtlicher und bisher sechs demokratisch gewählte Ehrenamtliche angehören, unter ihnen unser derzeitiger Kirchenpfleger Wendelin Rosendahl.

Nicht zu verwechseln mit der Kirchenverwaltung ist der **Pfarrgemeinderat** – ebenfalls ein ehrenamtliches Gremium. Thematisch befasst sich dieses hauptsächlich mit der Gestaltung des religiösen Gemeindelebens, also mit Fragen aus den Bereichen Liturgie, Festivitäten, Öffentlichkeitsarbeit und so weiter. Vorsitzende sind hier zurzeit Dr. Maren Janetzko und Peter Möllenbeck.

Übrigens: Beschlüsse werden in beiden Gremien nach dem Mehrheitsprinzip gefällt; kein Mitglied hat ein Vetorecht.

ZELLNER WIRKUNGSVOLL.
// BERATEN, PLANEN UND VERNETZEN: DENKER. MACHER. PARTNER. // RAUM: MALEN. LACKIEREN. TAPEZIEREN. BODENVERLEGEN. TROCKENBAU. // FASSADE: SANIEREN. DÄMMEN. GESTALTEN. // DENKMAL UND ALTBAU: SCHÜTZEN. ERHALTEN. MODERNISIEREN.
Tel: 0911 - 80 123 80 · www.zellner.de

Maria's TAVERNA SV LAUFAMHOLZ
GRIECHISCHE & DEUTSCHE KÜCHE
Euer Grieche in Eurer Nähe
● Gemütlicher Biergarten ● Nebenraum für jede Art von Feierlichkeit bis 120 Personen wie Kommunion, Hochzeiten, Geburtstage, Trauerfälle, Vereinssitzungen
● Öffnung für Feierlichkeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten
● Abholservice auch für mehrere Personen
Pächterin Maria Laki | Schupfer Str. 81 | 90482 Nürnberg | Tel: 86 04 64 20 | www.marias-taverna.de
Öffnungszeiten: Mo Ruhetag | Di - Sa 17:00-22:00 Uhr | So+Feiertage 11:00-14:30 & 17:00-21:00 Uhr

Kichenverwaltungswahl am 24. November 2024

Wer sich ehrenamtlich in der Kirchenverwaltung engagiert, trägt Verantwortung und gestaltet die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich mit. Die Mitglieder der Kirchenverwaltung schaffen die Voraussetzungen für das Leben in der Gemeinde. Sie setzen sich als Christinnen und Christen mit ihrem Fachwissen, ihrem Glauben und ihrem Menschenverstand in der Kirchenverwaltung ein. Dabei geht es um alle Fragen der Verwaltung, des Stiftungsgeldes und des Grundbesitzes.



Am 24. November 2024 findet die Wahl für die Kirchenverwaltung, die ihre Wahlperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2030 hat, statt.

Die neue Wahlperiode stellt für unsere Gemeinde in zweierlei Hinsicht einen Umbruch dar. Zum einen sind statt sechs nur mehr vier Mitglieder der Kirchenverwaltung zu wählen, da die Zahl der Katholiken in Laufamholz deutlich gesunken ist. Zum anderen scheiden mit Fritz Bütikofer, Franz Siebold und unserem Kirchenpfleger Wendelin Rosendahl drei langjährige und verdiente Angehörige des Gremiums aus.

Die übrigen Mitglieder der bisherigen Kirchenverwaltung Margarita Kirchmayer, Udo Kühnl und Jörg Lathe haben sich wieder als Kandidaten zur Verfügung gestellt. Eine vollständige Liste der Kandidaten lag leider bis zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs nicht vor. Bitte informieren Sie sich ab Mitte September auf unserer Webseite, in den Schaukästen und am Schriftenstand der Kirche.

Bei der Wahl **am Sonntag, den 24. November 2024**, kann jeder Wähler bis zu vier Kirchenverwaltungsmitglieder wählen. Jedem Bewerber kann nur eine Stimme gegeben werden. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, katholisch ist und auf dem Gemeindegebiet von St. Otto wohnt. Die Wahl findet **von 09.00 bis 13.00 Uhr** im Gemeindezentrum von St. Otto statt.

Beteiligen Sie sich bitte an der Wahl dieses Gremiums, das für die Gemeinde wichtig ist.

Laufamholzer Gespräche
über Gott und eine gerechte Welt

Im November startet wieder eine neue Staffel der "Laufamholzer Gespräche über Gott und eine gerechte Welt“.

Im Mittelpunkt der Gespräche, die jeweils am 2. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses, Am Doktorsfeld 13, stattfinden, steht ein themenbezogenes Interview, in dem der Gast aus seinem Leben erzählt und Impulse für eine gerechtere und friedlichere Welt gibt. Das Publikum ist eingeladen, danach Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wie schon in den Vorjahren wurden auch diesmal prominente Gäste eingeladen. Die ersten Abende greifen aktuelle Themen auf:

* **10. November 2024**
  Ist die Demokratie krisenfest? Was können wir dafür tun?

Alexander Jungkunz interviewt Dr. Nasser Ahmed.

* **8. Dezember 2024**
  Wie machen Bilder Politik?

Prof. Volker Markus Banholzer interviewt Prof. i. R. Michael Jostmeier .

Wir möchten erneut besonders auf die Anzeigen unserer Sponsoren in diesem Heft hinweisen. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre die Herausgabe unseres Gemeindebriefs nicht möglich. Wir haben deshalb eine große Bitte an unsere Leserinnen und Leser:

Berücksichtigen Sie weiterhin vermehrt unsere lokalen Unternehmen!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, Vermietung, Verpachtung und sonstige Einkünfte (bis 18.000,- Euro / 36.000,- Euro)
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstelle: Martina Lang
Arzbergweg 4, 90482 Nürnberg, Tel: 0911 - 98 060 28, Termine nach Vereinbarung, Martina.Lang@vlh.de

Autohaus Schmid
Inh. Marko Fahner e.K.
Telefon 0911 - 500 135
Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag - geschlossen -
Nürnberger Str. 51 | 90571 Schwaig | info@ahschmid.de | www.ahschmid.de
Mobil bleiben mit unserem Service!
Service | Audi Service | Nutzfahrzeuge Service

Studie zur wissenschaftlichen Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im Erzbistum Bamberg

Aufruf der Unabhängigen Kommission an Betroffene zur Teilnahme an den geplanten Befragungen

Die Studie soll sexuellen Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und Schutzbedürftigen durch Kleriker des Erzbistums Bamberg im Zeitraum von 1946 bis 2022 sowie den administrativen Umgang mit Beschuldigten und Betroffenen untersuchen.

Haben Sie im Verantwortungsbereich der Erzdiözese Bamberg sexualisierte Gewalt erfahren? Ihre Erfahrungen und Perspektive sind für die Beantwortung der aufgezeigten Forschungsfragen von herausragender Bedeutung. Bitte melden Sie sich bei uns und nehmen Sie an der Untersuchung teil!

E-Mail: info@kommission-bamberg.de

Die Betroffenen haben zu jeder Zeit die vollständige Kontrolle bezüglich ihrer Beteiligung am Forschungsprojekt. Allen befragten Betroffenen wird Verschwiegenheit gegenüber Dritten sowie die Anonymisierung ihrer personenbezogenen Daten für Dritte in der Veröffentlichung zugesichert.



Bild: Fenja Eisenhauer / CC-by / Quelle: jugendfotos.de
In: Pfarrbriefservice.de

Weitere Informationen zur Unabhängigen Kommission und zur Studie sowie Adressen und Kontakte zu Einrichtungen, an die Sie sich zur Hilfe und Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs direkt wenden können, finden Sie unter der Adresse:

www.kommission-bamberg.de

MORITZAPOTHEKE®
Margit Schlenk e.K. Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Ernährungsberatung, Homöopathie und Naturheilverfahren, Prävention und Gesundheitsförderung, Präventionsmanager WIPIG, Geriatrische Pharmazie, Medikationsmanager BaKlinPharm, Dozentin, Autorin
Moritzbergstr. 53 · 90482 Nürnberg · Tel. 0911 - 950 69 66 · max@moritzapotheke.de · www.moritzapotheke.de

LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
Lösch Autovermietung
Waschstraße
Laufamholzstraße 118 • 90482 Nürnberg ✆ 0911 - 54 70 54
HU/AU · Autoservice · Öl-Service · Inspektion · Reparatur · Reifen/Felgen-Service & Verkauf

20. Mai 2024: Zeltgottesdienst Kärwa 2024



Lebendiger Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft



mit aktiver Beteiligung u.a. der Kärwaburschen und Kärwamadla und musikalischer Gestaltung durch die Jugendband von St. Otto

7. Juli 2024: Einführung der neuen Ministranten



Einführung neuer und Verabschiedung altgedienter Ministrantinnen und Ministranten



Fotos: Ingrid Meier

7. Juli 2024: 10 Jahre Kirchencafé



Fotos: Ingrid Meier

Oben: Das Team vom Kirchencafé mit einem Jubiläumskuchen
Unten: Angeregte Gespräche bei Sekt, Kaffee, Tee und Gebäck

„Demokratiefibel“ ermutigt zu Engagement

Anlässlich des 75. Geburtstags des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in diesem Jahr hat der Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising eine „Demokratiefibel“ herausgegeben.

Unter dem Titel „Christ:in sein heißt politisch sein“ zeigt sie auf, warum und wie Kirche sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen muss. Sie enthält neben zahlreichen Beiträgen zum gesellschaftspolitischen Auftrag aller Gläubigen, zum christlichen Bezug des Grundgesetzes oder zu Migration auch konkrete Anregungen und Argumentationshilfen, um demokratiefeindlichen Parolen entgegenzutreten. Die Publikation ist in der Gesamtausgabe wie auch in einer handlichen „to-go-Version“ für den Praxisgebrauch sowohl digital als auch in Print verfügbar.



Bild: Christian Schmitt in: pfarrbriefservice.de

Angesichts einer „ernsthaften und zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung“, schreibt Diözesanratsvorsitzender Armin Schalk in seiner Einleitung für die Fibel, dürfe es für die Katholische Kirche in Deutschland „keine Frage sein, ob wir uns in laufende Diskussionen über unsere Demokratie einmischen sollen. Es stellt sich vielmehr die Aufgabe, wie wir auf Basis der Prinzipien der katholischen Soziallehre jetzt ganz konkret zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen können“. Die Publikation wolle aufzeigen, „dass rechtspopulistische Positionen in eindeutigem Widerspruch zur christlichen Botschaft stehen“ und insbesondere die katholischen Laien ermutigen, „menschenverachtende Äußerungen zu entlarven und den Schutz der Menschenwürde auf Basis des Evangeliums zu wahren“.

Klare Positionierung und Anregungen für die Praxis

Die Fibel enthält ein Grußwort von Kardinal Reinhard Marx. Darin betont der Erzbischof von München und Freising: „Spiritualität und Weltverantwortung gehören unbedingt zusammen!“ Unter anderem geben Kai Kallbach und Martin Stammler vom Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern Anregungen, wie sich die Erklärung der deutschen Bischöfe „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ in die Praxis übersetzen lässt. Andreas Lob-Hüdepohl, Professor an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin und Mitglied des Deutschen Ethikrates, erörtert den Zusammenhang von Glauben und Menschenwürde. Richard Mathieu, Theologischer Grundsatzreferent des Diözesanrats und Verantwortlicher für die Redaktion der Fibel, hat eine praxisorientierte Argumentationshilfe zum Thema „Rechten Parolen begegnen“ verfasst.

Herunterladen oder bestellen:

SCAN ME

Pressemitteilung in: pfarrbriefservice.de

Termine im Herbst 2024

16.09.	19.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet
28.09.	10.00 - 17.00 Uhr	Schöpfungstag 2024 in Coburg
06.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé an Erntedank
11.10.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet
14.10.	19.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in St. Nikolaus u. St. Ulrich, Mögeldorf
17.10.		Ökumenischer Gemeindeausflug
27.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltmissionssonntag mit Eine-Welt-Verkauf
03.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé und Kinderkirche
10.11.	9.30 Uhr	Wortgottesfeier
	17.00 Uhr	St.-Martins-Feier
	18.00 Uhr	Laufamholzer Gespräche „Ist die Demokratie krisenfest?" im ev. Gemeindezentrum
11.11.	19.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in der Heilig-Geist-Kirche
17.11.	10.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Gedenkkreuz vor der Heilig-Geist Kirche.
20.11.	19:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Heilig-Geist-Kirche
22.11.	18.00 Uhr	Taizé-Gebet
24.11.	9.00 - 13.00 Uhr	Kirchenverwaltungswahl im Gemeindezentrum
06.12.	16.30 Uhr	Mini-Kirche zum Nikolaustag
08.12.	18.00 Uhr	Laufamholzer Gespräche „Wie machen Bilder Politik?“ im ev. Gemeindezentrum



Filiale Nürnberg-Ost:
Ostendstr. 154

Filiale Nürnberg-West:
Gustav-Adolf-Str. 135

fröhlich AUTOHAUS

MITSUBISHI MOTORS

PEUGEOT

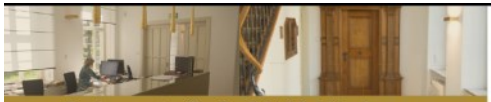
Physio Laufamholz
Praxis für ganzheitliche Physiotherapie

Brandstraße 26a
90482 Nürnberg
Telefon: 0911/893 613 11
praxis@physio-laufamholz.de
www.physio-laufamholz.de

Besser sehen.
brillenstudioost • opticus • sehbrald • zaboroptik
Inhaber: Hannes Regitz

brillen-studioost

Moritzbergstraße 45 90482 Nürnberg Telefon 54 84 681



Bothmerstraße 2 · 90480 Nürnberg
Telefon 0911 54404 - 0 · Telefax 0911 54404 - 50
www.brehm-collegen.de

BREHM & COLLEGEN
STEUERBERATUNG

GK
FLIESEN-KÖSTLER & KLIER GMBH
Ausführung sämtlicher Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
90482 Nürnberg Eslarner Straße 8 www.fliesen-koestler-klier.de
Tel: 0911 - 54 13 88 Fax: 0911 - 54 10 47 info@fliesen-koestler-klier.de

Laufamholzer Blumenstube

Inh. Elke Wölfel
Moritzbergstr. 45
90482 Nürnberg
Tel.: 0911 - 50 48 417

Beauty, Nails & Podologie
Diamantabrasion | Hightech Beauty | Skin Care System
Permanent Make-Up | Eye Lash Lifting | Nageldesign
Maniküre & Pediküre | Podologie

Académie der Schönheit

Lydia Vieracker | Winner Zeile 24 | 90482 Nürnberg | Tel. 0911 - 504 669 | www.academiederschoenheit.de

Sommerfest im Seniorenkreis



Trotz großer Hitze zeigte sich der Seniorenkreis von St. Otto vor der Sommerpause Ende Juli in Feierlaune und veranstaltete das jährliche Sommerfest. Zum Kaffee spendierte ein Geburtstagskind sechs hervorragende, selbstgebackene Torten und Kuchen. Danach gab es „Kalte Ente“, die ebenfalls von drei Geburtstagskindern gesponsert wurde. Zu einem Fest gehört natürlich auch Musik! Wie in jedem Jahr erfreute Richard Müller die Seniorinnen und Senioren mit wohl bekannten Liedern.

Ingrid Meier

Programm von September bis November 2024, jeweils um 14:30 Uhr

10.09.	Urlaubserlebnisse und Spiele
17.09.	Diavortrag: „Das Königreich Belgien“ (Maria Mauser)
24.09.	Schutz vor Infektionen im Herbst (Dr. Henning Walter)
01.10.	Vortrag: „Sonne, Mond und Sterne“ (Dr. Hans Poisel)
08.10.	Diavortrag: „Patrizierschlösser in Nürnberg“ (Hannelore Liedel)
17.10.	Gemeindefahrt (siehe Ankündigung auf Seite 30)
22.10.	Spielenachmittag
05.11.	Geistig und körperlich fit (Anni Gress)
12.11.	Diavortrag: „Bergauf und -ab in Südfrankreich (Maximilian Burnickel)
19.11.	Gottesdienst mit Krankensalbung (Pater Leslaw)
25.11.	Diavortrag: „Die Fürther Straße“ (Hannelore Liedel)

Wir gratulieren zum Geburtstag

im Oktober

01.10.	Renate Simon	75
02.10.	Edith Hösl	83
07.10.	Anneliese Frey	91
07.10.	Eduard Willert	81
08.10.	Reinhold Stang	82
12.10.	Konrad Linhard	85
13.10.	Rosa Kumpf	83
14.10.	Anna Krause	86
14.10.	Hannelore Pittner	85
15.10.	Inge Roth	84
17.10.	Ortrun Kastel	81
19.10.	Perka Barać	82
20.10.	August Lovrec	80
22.10.	Gerhard Kokott	85
23.10.	Bernardine Junger	92
27.10.	Elisabeth Hagn	80

im November

06.11.	Georg Meier-Tagleber	86
06.11.	Hedwig Prosser	81
07.11.	Elisabeth Burghart	75
11.11.	Margarete Golloch	81
13.11.	Edeltraud Pöhn	92
13.11.	Friedrich Gassenmeier	87
14.11.	Rudolf Pelzer	83
14.11.	Betti Lang	82
16.11.	Ursula Windhage	86
18.11.	Sigrid Fondermann	86
18.11.	Hedwig Schmidt	81
20.11.	Steffi Goetz	75
24.11.	Margareta Sauer	86
24.11.	Edith-Therese Mazilescu	83
24.11.	Alfons Madeja	75
25.11.	Ingried König	82
27.11.	Josefine Wässerle	75
28.11.	Hans Sauerborn	89

im Dezember

01.12.	Margarethe Rüll	86
01.12.	Monika Mann	75
03.12.	Rainer Wolf	84
04.12.	Gert Karl	86
04.12.	Maria Kalla	85
05.12.	Maria Müller	90
07.12.	Christof Pittner	86
09.12.	Rudolf Pöhn	92
09.12.	Gisela Schneider	84
09.12.	Klaus Müller	83
11.12.	Elisabeth Gamenik	83
11.12.	Martin Neuzerling	75
13.12.	Arthur Klaus	88
16.12.	Helga Maurer	84
16.12.	Franz Stepan	81
17.12.	Maximilian Burnikl	86
17.12.	Inge Lohwasser	85
20.12.	Berta Ridky	90
23.12.	Gerhard Holzmann	82
25.12.	Gabriele Lutz	75
27.12.	Hilda Gassenmeier	83
27.12.	Monika Simon	83

Wir möchten auf dieser Seite gerne Ihren 75. sowie die Geburtstage ab 80 Jahre veröffentlichen. Gemeindemitglieder, die das nicht (mehr) wünschen, werden gebeten, dies dem Pfarrbüro mitzuteilen.



Bild von Melanie auf Pixabay

Taufen

18.05. Moritz Hübsch
01.06. Amalia Starz
29.06. Noah Pfeiffer
27.07. Ava Justine
27.07. Ryan Justine
27.07. Abby Justine
17.08. Matylda Schneider

Verstorbene

		Alter
02.07.	Eva Heiss	84
17.07.	Walburga Miksch	87
19.07.	Maria Diglio	69
20.07.	Dr. Robert Riedel	93



Bild von Richard Mcall auf Pixabay

WOLFF
REISEN
Laufamholzstraße 350
90482 Nürnberg
Telefon 0911 - 950 63 36
wolffreisen@t-online.de

Restaurant - Pension
„Zur Hammerschmiede“ seit 1985
11:30 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr - Mo. und Di. Ruhetag
Laufamholzstr. 300 - 90482 Nürnberg - Tel: 0911 - 50 22 77
www.restaurant-zur-hammerschmiede.de

Kurzmeldungen

Ökumenischer Gemeindeausflug am 17. Oktober 2024

Der nächste ökumenische Gemeindeausflug führt uns in den Aischgrund. Am Vormittag werden wir die Münsterkirche St. Nikolaus in Münchsteinach besichtigen.



Anschließend fahren wir nach Gerhardshofen – Birnbaum in den Landgasthof zur Hammerschmiede zum Mittagessen, wo uns leckere Karpfengerichte erwarten.

Danach geht es weiter in das barocke Wiesentheid mit seinem Schloss und der Kirche St. Mauritius.

Das genaue Programm wird Anfang September vorliegen.

Monika Malissek und Steffi Goetz

Ökumenische Friedensgebete



vereint im Gebet gegen den Krieg
in Laufamholz und Mögeldorf

16.09.2024	19:00 Uhr	St. Otto
14.10.2024	19:00 Uhr	St. Nikolaus und St. Ulrich, Mögeldorf
11.11.2024	19:00 Uhr	Heilig-Geist
16.12.2024	19:00 Uhr	St. Nikolaus und St. Ulrich, Mögeldorf

Erstkommunion 2025 in St. Otto

Nach den Faschingsferien beginnen wir mit dem Vorbereitungskurs für die Erstkommunion. Dafür wurden die Kinder der dritten Klassen bereits schriftlich eingeladen. Sollte Ihr Kind an diesem Kus teilnehmen wollen und noch keine Einladung erhalten haben, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.
Die Gruppenstunden finden jeweils freitagnachmittags von 16:00 bis 18:00 im Gemeindezentrum von St. Otto statt. Kindgerecht und mit viel Spaß an der Sache bereiten wir uns dabei auf die Feier der **Erstkommunion am 17. Mai 2025** vor.
Wenn Sie jetzt schon wissen, dass es für Ihr Kind terminlich schwierig werden wird, an den Gruppenstunden teilzunehmen, sprechen Sie uns unbedingt bald an, gemeinsam finden wir sicher eine Lösung.

St. Otto fuhr Rad — Rückblick

In diesem Jahr war nicht nur das Wetter weniger fahrradtauglich, auch unser Stadtradel-Team war mit 17 aktiv Radelnden (darunter vier Kinder) leider deutlich kleiner als 2023. Trotzdem sind wir zusammen 2675 km geradelt und haben 444 kg CO^2 eingespart. Dass unser bisheriger Spitzenmann durch eine OP gehandicapt war, wurde durch eine eifrige Radlerin gut ausgeglichen – sie brachte es auf 471 km. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihre Ausdauer und ihr Engagement für die Umwelt.



© Klima-Bündnis

Margit Kirchmayer

Taizé-Gebete im Herbst

Dazu laden wir Sie und Euch ein — Junge und Ältere, Suchende und jene , die ihren Glauben vertiefen wollen oder einfach nur für eine gewisse Zeit die Hektik des Alltags hinter sich lassen möchten. Im Mittelpunkt der Taizé-Gottesdienste stehen meditative Gesänge, Lesungen aus der Schrift, Stille und Gebet.



Taizé-Gebet in St. Otto

Wir treffen uns zum Taizé-Gebet
am **Freitag, 11. Oktober, um 19:00 Uhr** und
am **Freitag, 22. November, um 18:00 Uhr**

Die Töpferkurse beginnen wieder

Es wird zwei Herbstkurse — einen Vormittag- und einen Abendkurs — im Töpferraum des Gemeindezentrums St. Otto, Moritzbergstraße 73 geben.



Kurs 1: Dienstagvormittag, 9.30-11.00 Uhr,. 4x,
Kosten: 35 € inklusive 2,5 kg Ton, Brennkosten und Glasur
Beginn: 8.10.2024

Kurs 2: Mittwochabend, 19.30 - 21.00 Uhr,.4 x
Kosten wie Kurs 1
Beginn: 9.10.2024

Anmeldung und Information: Barbara Viefhaus, Tel. 0911/5048168

Kontakt zu Ihrer Gemeinde St. Otto

Heuchlinger Str. 15, 90482 Nürnberg
www.st-otto-nuernberg.de
ssb.nuernberg-nord-ost@erzbistum-bamberg.de

Seelsorger

Pastoralreferent Matthias Schubert	Tel: 0911 99 09 86 74
Pater Leslaw Ogryzek CR	Tel: 0911 99 09 86 62
Religionslehrer PLUS Roland Zitzmann	Tel: 0173 350 91 56
Pastoralassistent Rafael Derfuß	Tel: 0911 99 09 86 74

Pfarrbüro

Veronika Carl — veronika.carl@erzbistum-bamberg.de
Tel: 0911 99 09 86 74

Öffnungszeiten:

Montag:	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch:	von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Dr. Maren Janetzko (Vorsitzende)
Peter Möllenbeck (Vorsitzender)
Kontakt über das Pfarrbüro

Kirchenverwaltung

Wendelin Rosendahl (Kirchenpfleger) — Tel: 0911 50 41 70

Redaktion Gemeindebrief

Margarita Kirchmayer — redaktion-st-otto@web.de

Bankverbindungen

Katholische Kirchenstiftung St. Otto
IBAN: DE38 7509 0300 0005 1239 50 — BIC: GENODEF1M05

Förderverein St. Otto
IBAN: DE44 7605 0101 0004 6705 68 — BIC: SSKNDE77XXX

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienstfeier der Gemeinde
Mittwoch	18:00 Uhr	Gottesdienstfeier

QR-Code mit Link zur Internetseite von St. Otto
st-otto-nuernberg.de